

Hainfeld



Mail: oevp@hainfeld.at

Nr. 1/2018
43. Jahrgang

Web: <http://hainfeld.vpnoe.at>

Zugestellt durch Post.at

wir ~~18~~

wir in hainfeld

wählen ~~18~~ Karl Bader

wir ~~18~~

Unsere Stadträte Christian Köberl und Alois Buder	S. 2	Karl Bader	S. 5	Bauernbund und NÖAAB	S. 9
Wir in Hainfeld	S. 3	Johanna Mikl- Leitner besucht Schmid- Schrauben	S. 6	Franz Thür	S. 10
Unsere Kandidaten im Bezirk Mag. Bärbel Koupilek	S. 4	Programm für NÖ	S. 7	Palliativverein, Feuerwehr	S. 11
		Martin Seidlböck	S. 8	So wählen Sie richtig	S. 12

Stadtrat Christian Köberl

Am 14.11.2017 wurde beim Bezirkswahlkonvent LAbg. Bgm. Karl Bader einstimmig als Spitzenkandidat aus unserem Bezirk Lilienfeld für die bevorstehende Landtagswahl im Jänner 2018 gewählt. Bis zur Wahl am 28. Jänner liegt viel Arbeit vor uns, daher bitte ich um die Unterstützung aller Hainfelderinnen und Hainfelder, denn wir wollen mit Karl Bader weiterhin eine starke Stimme im NÖ Landtag haben!

WIR brauchen einen Vertreter, der sich für uns einsetzt und das mit Verlässlichkeit, Erfahrung und Kompetenz.

Da wir kein fixes Grundmandat im Bezirk Lilienfeld erreichen können, wird es umso wichtiger sein, Vorzugsstimmen für LAbg. Bgm. Karl Bader zu gewinnen, jede einzelne Stimme zählt!

Denn diesmal stehen wir im Wettbewerb mit den Bezirken Scheibbs, Horn, Gmünd und Waidhofen/Thaya. Das bedeutet, dass die beiden Kandidaten (aus diesen 5 Bezirken) mit den prozentuell meisten persönlichen Vor-

zugsstimmen ein Landtagsmandat bekommen.

Das bedeutet aber auch, dass eine persönliche Vorzugstimme für Karl Bader noch nie so wichtig war, wie bei der Wahl am 28. Jänner 2018.

Um zu erreichen, dass wir im Landtag einen kompetenten Vertreter haben, wird es wichtig sein am Stammtisch und am Schreibtisch, bei Kollegen, Freunden und im Familienkreis für unseren LAbg. Bgm. Karl Bader zu werben, denn nur gemeinsam werden wir unser Ziel erreichen und auch in Zukunft eine starke Stimme im Landtag haben, die sich für uns einsetzt.

Dafür haben wir uns einiges vorgenommen. Ich darf Ihnen einen kleinen Ausblick über die geplanten Aktivitäten im Jänner geben. Anfang Jänner wird es Veranstaltungen für alle Mitglieder im Bezirk geben, geplant ist auch eine Veranstaltung mit der Jugend, sowie mit den Senioren, wir bitten euch auch da um Unterstützung und zahlreiches Kommen. Genaue Infos erfolgen demnächst. Verteilaktionen sind ebenfalls geplant, wie auch Hausbesuche.



In diesem Sinne wünsche ich einen erfolgreichen Jahresbeginn und freue mich auf einen herausfordernden und spannenden Jänner 2018.

Christian Köberl



Stadtrat Alois Buder



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir stehen vor der Entscheidung für Niederösterreich. Am 28. Jänner ist Landtagswahl.

Mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben wir viel auf den Weg gebracht, auch für unsere Gemeinde. Die Beschäftigung steigt, die Arbeitslosigkeit sinkt, die Wirtschaft wächst. Und das sehen auch die Bürgerinnen und Bürger so: 8 von 10 Landsleuten sind mit der Arbeit in NÖ zufrieden.

Als Partei für die Fleißigen für NÖ, das Land der Tüchtigen, haben wir die Anliegen der breiten Mitte ins Zentrum unserer Arbeit gestellt. Wir sind das Land mit der niedrigsten Armutsgefährdung und gleichzeitig mit der höchsten Kaufkraft. Und wir leben im zweitsichersten Bundesland. Kein

Wunder, dass 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Lebensqualität im Land schätzen.

Damit es für Niederösterreich und unsere Gemeinden so erfolgreich weitergehen kann, zählt jede Stimme für Johanna Mikl-Leitner und die Volkspartei NÖ. Unsere Landeshauptfrau hat es in den letzten Wochen und Monaten immer wieder betont:

Sie steht für einen neuen Stil und hat ein klares Ziel. Nur im Miteinander können wir aus Herausforderungen unserer Zeit Chancen für unser Land machen.

Alois Buder

wir 18

wir in hainfeld

wählen ~~☒~~ Karl Bader

So sichern wir unsere starke Stimme im NÖ Landtag!



Michaela Birgsteiner: Ich gebe Karl Bader meine Vorzugstimme, damit unser Bezirk in NÖ auch weiterhin politisch sehr gut vertreten ist.



Evelyn Bruche: Ich schätze Karl Bader, da er offen auf alle Menschen zugeht und für alle Anliegen, egal welcher Art und Weise, ein offenes Ohr hat!



Margarita Fischer „Karl Bader, ein Politiker mit Herz und Hirn, der sich für unsere Region einsetzt und unsere Sorgen kennt und ernst nimmt.“



Stefanie Scheiblecker: Ich unterstütze Karl Bader in seinem Wahlkampf, weil ich volksnahe Regionalpolitik sehr schätze.



Dr. Kurt Wimmer: „Mir ist wichtig, im nö. Landesparlament einen kompetenten, mit Bezirk und Region vertrauten Vertreter zu haben. Und er sollte meinem christlichen Weltbild entsprechen. Karl Bader erfüllt mit Bildung, Eloquenz, Sachkenntnis und ungemein großem Engagement diese Erwartungen bestens. Ich unterstütze ihn daher gern.“



Hans Zöchling: „Ich unterstütze Karl Bader, weil es wichtig ist, dass jemand, der die örtliche Situation kennt, die Interessen der Bürger des Bezirkes im Land vertritt.“

Verlässlich. Kompetent. Erfahren.

Kandidatin zum Landtag **Mag. Bärbel Koupilek**

Als leidenschaftliche Pädagogin und Schulleiterin der einzigen Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schule im Bezirk Lilienfeld liegt mir die Bildung unserer Jugendlichen sehr am Herzen.

Zentrales Ziel ist für mich, dass unsere Jugendlichen optimal für die Anforderungen am Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Karl Bader hat für bildungspolitische Themen immer ein offenes Ohr. Ich unterstütze Karl Bader, da er sich als ehemaliger Pädagoge intensiv mit den Jugendlichen und der Bildung in unserem Bezirk auseinandersetzt.

Name:
Mag.
Bärbel Koupilek,
MEd

Alter:
41 Jahre

Familienstand:
ledig, eine Tochter

Beruf:
Schulleiterin



Unsere Kandidaten im Bezirk



Ein vielfältiges, engagiertes und überzeugendes Team stellt sich im Bezirk Lilienfeld der Wahl

„Erstmals wurde der Termin zur Landtagswahl am 28. Jänner von allen im Landtag vertretenen Parteien festgelegt – das ist der neue Stil unserer Landeshauptfrau, der das Miteinander im Land ins Zentrum stellt. Dieses Miteinander leben wir auch im Bezirk Lilienfeld. Für uns zählen Inhalte und Persönlichkeiten statt Verunglimpfungen und Untergriffe“, bekräftigt Bezirksparteiobmann Karl Bader: „Die 15 Kandidatinnen und Kandidaten des Bezirks sind ein vielfältiges Team, das die Breite unserer Region und unserer Gesellschaft abbildet.“

Ein engagiertes Team, das sich für unseren Bezirk und die Menschen einsetzen wird. Mit unseren Bezirkskandidatinnen und Bezirkskandidaten und natürlich mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an der Spitze stellen wir das stärkste und beste Angebot für die Menschen im Bezirk Lilienfeld“, so LABg. Karl Bader.

Mit ihren Stimmen können die Wählerinnen und Wähler der VPÖ bei der Landtagswahl besonders stark mitbestimmen. Denn nur bei der Volkspartei Niederösterreich gilt:

Die Kandidaten auf einen Blick:

- 1. Karl Bader**
Lehrer und Bürgermeister aus Rohrbach
- 2. Maria Digruber**
Landwirtin aus Mitterbach
- 3. Alfred Brandtner**
Tischler aus Kaumberg
- 4. Maria Grundbek**
Gemeindebedienstete aus Kleinzell
- 5. Andreas Gamböck**
Elektroinstallationstechniker aus St. Veit
- 6. Bärbel Koupilek**
Schulleiterin aus Hainfeld
- 7. Daniel Heindl**
Bauer aus St. Aegyß
- 8. Elisabeth Marhold-Wallner**
Unternehmensberaterin aus St. Veit
- 9. Manfred Krcmar**
Tischlermeister aus Türnitz
- 10. Annalena Schleifer**
Studentin aus Eschenau
- 11. Wolfgang Labenbacher**
Bürgermeister aus Lilienfeld
- 12. Gertraud Steinacher**
Bürgermeisterin aus Ramsau
- 13. Manfred Meissinger**
Angestellter aus St. Aegyß
- 14. Sigrid Steindl**
Pflegeassistentin aus Traisen

Wer die meisten Vorzugsstimmen im Bezirk erhält, wird auch als politischer Vertreter in den Landtag einziehen.

wir 2018

Karl Bader

Jetzt!

Verlässlich. Kompetent. Erfahren.



volkspartei
niederösterreich

So sichern wir unsere starke Stimme im NÖ Landtag.

Sehr geehrte Haifelderinnen und Haifelder!

WIR in Niederösterreich haben den Wechsel an der Landesspitze zu Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** gut vorbereitet und bewältigt. **Johanna Mikl-Leitner** stellte von Beginn ihrer neuen Funktion **das Miteinander ganz besonders in den Mittelpunkt** ihres Handelns. Der Termin für die **Landtagswahl am 28. Jänner 2018** wurde **gemeinsam festgelegt!**

WIR im Bezirk Lilienfeld profitieren von den Schwerpunkten der NÖ Landespolitik sehr!

1. Beschäftigungspaket 1,3 Mrd Euro für Beschäftigung und Qualifizierung

Beim Thema Arbeitsplätze zum Beispiel werden Arbeitsplätze in die Regionen verlegt –

Dafür wird das Gerichtsgebäude in Lilienfeld generalsaniert!

2. Mobilitätspakt 3,3 Mrd Euro für Schiene und Straße

Beim öffentlichen Verkehr wird es gewaltige Investitionen auch in unserem Bezirk geben – **der ½ Stunden Takt wird bis Schrambach verstärkt und im Gölsental ermöglicht!**

3. Sicherheitspaket 700 zusätzliche Polizisten, bessere Ausrüstung und Infrastruktur

In Türnitz entsteht eine neue **Polizeiinspektion im alten Bahnhofsgebäude**

Ich vertrete unseren Bezirk im NÖ Landtag. Das möchte ich mit Ihrer Unterstützung auch in Zukunft tun!

Daher bitte ich Sie heute ganz besonders, mir Ihre persönliche Vorzugsstimme am 28. Jänner zu geben – Sie wissen, dass ich mich **sehr verlässlich** für unseren Bezirk und seine Menschen einsetze, dass ich eine **kompetente Stimme** für den ländlichen Raum bin und dass ich **viel** an persönlicher **Erfahrung** mitbringe!

kompetent, verlässlich, erfahren

Ihre Vorzugsstimme für



KARL BADER



Regionswochen der VPÖ: LH Mikl-Leitner besucht Firma Schmid Schrauben in Hainfeld

Johanna Mikl-Leitner: „Positive Entwicklung in NÖ und im Bezirk Lilienfeld“

Im Rahmen der erstmalig durchgeführten Regionswochen der Volkspartei NÖ besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Firma Schmid Schrauben in Hainfeld und zeigte sich vom renommierten Unternehmen und seiner Betriebsstätte beeindruckt.

Besonders erfreut zeigte sich die Landeshauptfrau, dass in mehreren Bereichen des Betriebs Lehrlinge ausgebildet werden. „Klar ist: Die Anforderungen der Ausbildung nehmen weiter zu. Das zeigt auch der NÖ Fachkräftemonitor für den Bezirk: In den nächsten 5 Jahren steigt der Bedarf an Fachkräften bei sozialwissenschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Berufen, im Ingenieurwesen, dem verarbeitenden Gewerbe bzw. dem Baugewerbe. Uns ist es ein Anliegen, sowohl unsere Betriebe, als auch die Menschen bei den Herausforderungen der Zukunft zu unterstützen“, betont die Landeshauptfrau.

Im Bezirk Lilienfeld hat das Land NÖ in den vergangenen 5 Jahren rund 19,6 Mio. Euro in Beschäftigungsprojekte investiert und 300.000 Euro an Förderungen, insbesondere für den Weiterbildungschek, die Lehrlingshilfe und Pendlerhilfe frei gegeben. In den vergangenen 3 Jahren wurden auch 975.000 Euro an Förderungen an Un-



ternehmerinnen und Unternehmer ausbezahlt. Damit konnten im Bezirk 64 Arbeitsplätze neu geschaffen werden.

Nicht nur die positive Entwicklung der Arbeitsmarktzahlen wird dadurch weiter vorangetrieben, auch der Wirtschaftsstandort NÖ entwickelt sich überdurchschnittlich. Für das nächste Jahr wird für NÖ ein Wirtschaftswachstum von 3,3% prognostiziert - österreichweit soll das Plus 2,1% betragen.“



Johanna Mikl-Leitner: NÖ ist das Land an der Seite der Menschen

Die Landeshauptfrau im Interview über ihre Arbeitsschwerpunkte und den neuen Stil im Land



und Schiene oder den Sicherheitspakt mit 700 zusätzlichen Polizisten, besserer Ausrüstung und Infrastruktur.

Das Thema Nummer 1 in NÖ ist Arbeit, wie sieht es in diesem Bereich aus?

Die Entwicklung ist äußerst positiv, die Beschäftigung steigt, die Arbeitslosigkeit sinkt. Wir sind das Bundesland mit der niedrigsten Armutsgefährdung und der höchsten Kaufkraft. Die Richtung stimmt, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Entscheidend wird es sein, Bildung und Weiterbildung weiter zu fördern, Fleiß und Leistung im Sozialbereich zu belohnen und Missbrauch zu unterbinden.

Für Beschäftigungswachstum entscheidend ist die Wirtschaftsentwicklung, nach bescheidenen Jahren geht es jetzt wieder aufwärts?

Die Wirtschaft wächst deutlich stärker als anderswo, 2017 um 2,9%, das sind

0,3% mehr als im Bundesschnitt. Für 2018 sind die Prognosen noch besser, für NÖ 3,3%, um 1,2% mehr als bundesweit. Für 2018 haben wir die Wirtschaftsförderungen auf 100 Mio. Euro fast verdoppelt. Wichtig ist: Wir müssen Menschen und Betriebe arbeiten lassen und dürfen sie nicht mit Bürokratie behindern - deshalb haben wir ein Deregulierungspaket geschnürt.

Sie haben einen neuen Stil für NÖ vorgegeben, werden Sie diesen auch nach der Wahl beibehalten?

Für mich ist klar, dass es nach der Wahl so erfolgreich für NÖ weiter gehen muss wie zuletzt. Ohne Streit und Untergriffe, für mich zählen die besten Ideen für NÖ. Die Bürgerinnen und Bürger haben das ständige Gegeneinander und Schlechtreden satt. Ich möchte NÖ an der Seite der Landsleute weiter gestalten und führen.

Frau Landeshauptfrau, Sie haben gesagt, 2017 soll ganz im Zeichen der Arbeit stehen, ist Ihnen das gelungen?

Wir haben vieles auf den Weg gebracht, wie den neuen Beschäftigungspakt, bei dem bis 2020 rund 1,3 Mrd. Euro investiert werden. Das Mobilitätspaket mit 3,3 Mrd. Euro für Straße



Programm für NÖ: Themen der Mitte stehen im Zentrum



Gesundheit: 600 Mio. Euro Ausbauprogramm für NÖ Landeskliniken. Zusätzlich: NÖ Förderung für Medizineraufnahmeprüfung. Forderung an Bund: Zusätzliche Ausbildungsplätze.



Mobilität: Die Mittel für den Öffentlichen Verkehr werden verdoppelt, der Takt vervierfacht. NÖ hat bereits heute mehr Park&Ride-Plätze als alle anderen Bundesländer zusammen.



Beschäftigung: So viele Beschäftigte wie nie, Maßnahmen greifen, die Arbeitslosigkeit sinkt. Zusätzlich: Eigene NÖ Weiterbildungsförderungen für mehr Karrierechancen.

Service zum Wahltag

Sprengeneinteilung

Sprengel 2

Sprengel 1

wir ~~0~~ 18

Das übrige Gemeindegebiet bildet den **Sprengel 3!**
Wahllokal ist die Neue Mittelschule
von 07:00—16:00 Uhr

© Länd. Niederösterreich, NÖ Atlas

Vom Team der ÖVP betreuen Sie		Sprengel 3	Gemeindewahlbehörde
Sprengel 1	Sprengel 2	Wahlleiter Josef Heinz, Martin Zöchling	Katrin Kuhn Christian Köberl Franz Thür Veronika Heinz Christa Thür Petra Schmözl Dr. Reinhold Hohengartner Josef Gassner
Beisitzer Karl Eckel Mathias Nachförg	Beisitzer Alois Buder Franz Ratzinger	Beisitzer Genovefa Scheibenreiter Helmut Schmözl	Besondere Wahlbehörde
Wahlzeugen Helga Eckel Christine Schweiger	Wahlzeugen Hubert Blühberger Johann Nachförg	Wahlzeugen Nikolaus Kahrer Florian Staudinger	Martin Seidlböck Hans Reischer
Ersatzmitglieder Karin Huber Theresia Zeller	Ersatzmitglieder Marianne Reischer Mag. Thomas Zöchling	Ersatzmitglieder Florian Kahrer Christoph Steiner	

Ihr neuer Gemeinderat **Martin Seidlböck**



Liebe Hainfelderinnen und Hainfelder,
wie sie sicher schon wissen hat unser geschätzter Franz Thür sein Amt in der Gemeinde aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Ich möchte mich hiermit auf das allerherzlichste für sein Wirken in der Gemeinde und in der VP

-Hainfeld bedanken. Franz war uns immer ein Vorbild. Ich wünsche ihm hiermit alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für seine weitere Zukunft.

Somit musste der Platz eines Gemeinderates nachbesetzt werden. Ich habe nun die Ehre diese Funktion übernehmen zu dürfen.

Meine Kindheit habe ich im St. Veiter Kerschenbach, verbracht. Nach der Volksschule habe ich fünf Jahre das Gymnasium in Lilienfeld besucht. Nach erfolgreichem Lehraabschluss bei Firma Grundmann Beschlagtechnik in Rohrbach trieb es mich alsbald zum Arbeiten nach Wien, wo ich nun auch wieder tätig bin. Mittlerweile bin ich 45

Jahre alt, 18 Jahre in Hainfeld wohnhaft, verheiratet und habe mit meiner Frau Bernadette vier Kinder im Alter von 17, 12, 10 und 9 Jahren.

Werte Hainfelderinnen und Hainfelder, ich freue mich, für sie in Zukunft mit Tatendrang in der Gemeinde tätig zu sein.

Herzlichst ihr

Martin Seidlböck

Güterweg Gerstbach

Obmann Franz Reischer vom Güterweg Gerstbach und ich setzten uns für die Sanierung ein. Durch die großartige Unterstützung vom Land Niederösterreich und der Gemeinde Hainfeld konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Ein Teil der schadhaften Stellen des Güterwegs Gerstbach wurden bereits saniert und neu asphaltiert! Die betroffenen Anrainer sind mit den Arbeiten zufrieden und freuen sich über den sanierten Güterweg.



Helmut Schmözl informiert als Obmann des Hainfelder Bauernbundes



Lauter Asse beim NÖAAB- Schnapsen

Christian Köberl und sein Team vom NÖAAB- Hainfeld luden zum Preischnapsen in den Landgasthof „Zum Schüller“. Die 128 aufgelegten Karten waren rasch vergriffen, denn es ging nicht nur um Hainfeld- Taler, Geschenkskörbe und schöne Sachpreise, sondern auch um den Aufstieg ins Bezirksfinale des NÖAAB- Schnapsens.

Den ersten Preis holte sich ein groß aufspielender Roland Heugner vor Fritz Folwarczny und Martin Bäck. Der vierte und fünfte Preis ging an Walter Schönleitner. Die weiteren Preise holten sich nochmals als sechster Roland Heugner und Martin Bäck als achter. Dazwischen erspielte sich Veronika Hollinger als beste Frau im Feld den siebenten Platz.

Christian Köberl bedankt sich im Namen des NÖAAB- Hainfeld bei Robert Schüller und seinem Team für die freundliche Aufnahme und Unterstützung. Bei der Raiffeisenbank Hainfeld für einen Teil der Taler und bei den Gastwirten von der Pizzeria Topolino, Susi Schöbinger, Feinkost Reithofer und Haginvelt, sowie bei EP Farcher und bei Karin Steyrer vom Eichberger.



As - Vierziger sagten an: Genovefa Scheibenreiter, Christian Köberl, Helmut Fischer, Franz Scheibenreiter, Martin Bäck, Roland Heugner, Fritz Folwarczny, Walter Schönleitner, Veronika Hollinger, Erich Griessler, Martin Seidlböck und Karl Eckel

Franz Thür

Wohl überlegt habe ich bereits nach der letzten Gemeinderatswahl den Gemeinde- Parteibmann an Christian Köberl übergeben, jetzt folgt der nächste Schritt.

Nach einer für die VP hervorragenden Nationalratswahl, in der Halbzeit der Gemeinderats- Periode und nach meinem 60. Geburtstag ist für mich nach 34 Jahren der richtige Zeitpunkt gekommen, den Sessel für die nächste Generation frei zu machen.

Ohne diese Funktionen hätte ich nie die Gelegenheit gehabt, österreichische Spitzenpolitiker persönlich kennen zu lernen. Von unserer Bundespräsidenten- Kandidatin Benita Ferrero- Waldner bis zum unserem Bundeskanzler Sebastian Kurz, die ich in Hainfeld zu Gast hatte. Mit unserer geschätzten Liese Prokopp, unserem Onkel Erwin, unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, aber auch mit den Ministern Bartenstein, Sobotka und Schelling bin ich an einem Tisch gesessen.

Meinen Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich, Höfinger, Maderthaler und Reinbacher bin ich zu Dank verpflichtet.

In meiner Zeit als Gemeindevertreter habe ich nicht nur schöne Zeiten mit meinen Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen gehabt. Aber es gibt doch einige Erfolge, welche ich umsetzen konnte und die heute selbstverständlich in Hainfeld sind.

- Erwähnen möchte ich hier, dass ich den VP- Familienwandertag aus der Taufe gehoben habe,
- das Hainfelder Ferienspiel gegründet habe,
- der Gründungsobmann vom Stadtmarketing Verein WIR Hainfelder bin,
- den Wochenmarkt ins Leben gebracht habe
- die Zeitung „Der Hainfelder“ auf meinem Mist gewachsen sind

Franz Thür erhielt das Silberne Ehrenabzeichen der Volkspartei Niederösterreich für seinen unermüdlichen Einsatz für die Volkspartei und die Gemeinde

- aus der Arbeitsgemeinschaft Schule und Wirtschaft die heutige Berufsinformations- und Lehrlingsmesse entstanden ist,
- Motivator für unsere Vevi Scheibenreiter war, was die Hainfelder Tracht anbelangt. Ich habe Ihr vor vielen Jahren die Unterlagen aus Böhheimkirchen mitgebracht.
- bis hin zum neuen Logo der Stadt und des Vereines Wir Hainfelder.
- Die Fassaden- und Mietzinszuschuss Förderaktionen entwickelt habe usw...

Meine Ideen und mein Einsatz für Hainfeld waren oftmals dabei.

Meine guten Kontakte zu Wirtschaftskammer NÖ und zum Land NÖ haben der Gemeindegasse aber auch den Vereinskassen nicht geschadet, eine Vielzahl an zusätzlichen Förderungen für Hainfeld konnte ich erwirken.

Aber auch der Kontakt zur Bevölkerung und zu den organisierenden Vereinen war mir stets ein großes Anliegen. Sehr gerne habe ich, fast immer mit meiner Christa, vom Neujahrskonzert der Musikschule bis zu den Adventlichtern der Stadtkapelle viele Veranstaltungen regelmäßig besucht.

Die Entschuldigung ergeht an all jene, welche ich durch mein politisches Wirken und Denken beleidigt oder verletzt habe. Es war oft die Emotion, die mir in manchen Situationen nicht die richtigen Worte hat finden lassen.



Ein Danke an meine Familie, an meine Christa, die mich in den letzten 31 Jahren großartig unterstützt hat und mich nur sehr selten alleine außer Haus gehen ließ.

Zum Schluss die guten Wünsche: Ich wünsche dem neuen, verjüngten Team viele gute Ideen, die zur Umsetzung kommen. Ich wünsche Euch viel Spaß und Freude bei eurem Tun!

Glück auf meiner Stadt Hainfeld!



Der VP Bezirk Lilienfeld sagt wieder "DANKE"

Die VP Bezirk Lilienfeld veranstaltete in St. Veit einen Benefizpunschstand.

Die Spenden von 400 Euro überbrachten LAbg. Bgm. Karl Bader und BGF Sandra Böhmwalder dem Palliativverein Lilienfeld. „Der Verein leistet großartige Arbeit in unserem Bezirk – dies geschieht, indem eine Brücke zwischen den Patienten und Angehörigen und den Palliativbereichen des Bezirkes Lilienfeld gebildet wird.

Patienten und Angehörige, sowie professionelle Betreuer im stationären und niedergelassenen Bereich werden unterstützt – oftmals beim letzten Stück des gemeinsamen Weges.“ – so Bader. Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses Engagement soll auch mit dieser Spende ausgedrückt werden!



Finanzreferent: Herbert Chmelar, Schriftführerin Elisabeth Marhold - Wallner
Obmann: Dr. Wolfgang Egger, Landtagsabgeordneter. Bgm. Karl Bader,
Bezirksgeschäftsführerin Sandra Böhmwalder

Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehren im Bezirk seit 2013 mit 584.000 Euro gefördert

„Seit 2013 wurden für Fahrzeuge und Gerätschaften der 24 Feuerwehren im Bezirk 584 245 Euro an Förderungen durch das Land gewährt. Damit können wir sicherstellen, dass die 1 610 Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden im Bezirk Lilienfeld bestmöglich für ihre Einsätze ausgerüstet sind. Denn eine gute Ausstattung ist das Um und Auf auch für unser aller Sicherheit“, betonen LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und LAbg. Bgm. Karl Bader.

Für Pernkopf ist klar, dass das Land den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten jede mögliche Unterstützung zukommen lässt: „Wir wissen, dass auf unsere 98.000 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr immer hundertprozentig Verlass ist. Um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen und ihnen eine entsprechende Ausrüstung zur Verfügung zu stellen, haben wir die Abgeltung der Mehrwertsteuer bei Anschaffung der gesetzlich vorgeschriebenen Einsatzfahrzeuge durch eine Zusatzförderung gemeinsam mit den Gemeinden ermöglicht. Dadurch werden weitere vier Millionen jährlich in die Sicherheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher investiert.“



Karl Bader: „Die Gute Ausstattung der Feuerwehren ist das Um und Auf für unsere Sicherheit“

wir ~~0~~18

So wählen Sie richtig:



kompetent, verlässlich, erfahren
Ihre Vorzugsstimme für
KARL BADER

Ihre Meinung ist gefragt!

Postadresse:
Kasberg 11
3170 Hainfeld

e- Mail
oevp@hainfeld.at

Unser **Briefkasten**
befindet sich
in der Arkade



28.1.2018

Neue Homepage
hainfeld.vpnoe.at



Redaktion: Volkspartei Hainfeld
C. Köberl, A. Buder K. Eckel
Kasberg 11, 3170 Hainfeld

Volkspartei Niederösterreich
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

Verlagsort: Hainfeld
Herstellungsort Lilienfeld
DVR 0482871

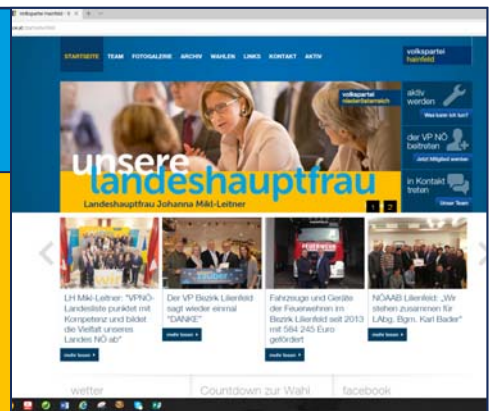
Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl

Liste Nr. 1	1	2	3	4
Partei- und Kurzbezeichnung	Volkspartei Niederösterreich	Partei 2	Partei 3	Partei 4
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	ÖVP			
LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
Nur einen Landeskandidaten ankreuzen	<ul style="list-style-type: none"> 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 			
WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
Nur einen Bezirkskandidaten ankreuzen	<ul style="list-style-type: none"> 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 			

1. So kennen Sie es:
Sie können eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

2. Am 28. Jänner:
Johanna Mikl-Leitner

3. Am 28. Jänner:
Karl Bader



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
Landtagswahl VPNO 17A041278E

